



an den

EINWOHNERRAT EMMEN

34/09 Beantwortung des Postulats vom 3. Juli 2009 von Marta Eschmann namens der CVP Fraktion betreffend Erhalt der provisorischen Einfahrt (Rampe) in die Autobahn A14 Emmen beim Anschluss Grüblischachen nach Luzern

Frau Präsidentin

Sehr geehrte Damen und Herren

Am 3. Juli 2009 hat Marta Eschmann namens der CVP Fraktion ein Postulat betreffend Erhalt der provisorischen Einfahrt (Rampe) in die Autobahn A14 Emmen beim Anschluss Grüblischachen nach Luzern eingereicht. Der Gemeinderat nimmt zu den Forderungen wie folgt Stellung:

1. Sofort und direkt bei den zuständigen Stellen vorzusprechen und sich für den Erhalt dieser provisorischen Einfahrt einzusetzen.

Der Gemeinderat teilt die Ansicht der Postulanten, wonach sich die provisorische Einfahrt in die A14 beim Anschluss Grüblischachen positiv auf den Verkehrsfluss auswirkt. Die Autos und Lastwagen gelangen zügiger auf das übergeordnete Autobahnnetz und entlasten die lokalen Strassen, vor allem den Knotenpunkt Sedel. Auch Emmen Dorf wird dank dieser Rampe erheblich von Staubildungen entlastet. Die Rampe wurde jedoch als Provisorium erstellt und erfüllt die Anforderungen an eine definitive Lösung in Bezug auf Ausbaustandard und Geometrie nicht. Die Zuständigkeit für eine definitive Lösung liegt beim Bundesamt für Strassen (Astra). Der Gemeinderat wird sich für das Anliegen der Postulanten bei den zuständigen Stellen einsetzen.

2. Weiter ist auch abzuklären, ob betreffend ÖV-Bus Netz ein Schnellbus die Strecke Emmen-Dorf bis nach Luzern (evtl. Ebikon - Inwil - Emmen Dorf - Luzern) über die Schnell-Einfahrt ermöglicht und in Betrieb genommen werden kann.

Der Zweckverband ÖVL teilt die Ansicht der Postulanten, dass die Idee eines solchen Schnellbusses sehr interessant ist, eine Änderung der Buslinien muss jedoch im

Gesamtkontext geprüft werden. Auch muss vor der Erwägung einer Umstellung des Bussystems die neue Verkehrsführung am Seetalplatz sowie die Neugestaltung des Bahnhofplatzes Emmenbrücke abgewartet werden. Letztlich steht auch noch die Frage offen, ob und wie lange das ASTRA die provisorische Einfahrt, welche für die Lärmsanierung erstellt wurde, belässt oder in eine definitive Einfahrt ausbauen lässt.

Schlussfolgerung

Der Gemeinderat ist bereit, das Postulat entgegen zu nehmen und sich für dessen Umsetzung zu engagieren, bzw. mit den entsprechenden Stellen die notwendigen Gespräche zu führen.

Emmenbrücke, 18. November 2009

Für den Gemeinderat

Dr. Thomas Willi
Gemeindepräsident

Patrick Vogel
Gemeindeschreiber